Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt

Erfahrungsbericht

Studium an der UA:	Lehramt Gymnasium
Jahr des Auslandsaufenthaltes:	2018/ 19
Land:	Spanien
Stadt:	Palma de Mallorca
Praktikumseinrichtung:	ASCENSO Akademie für Business und Medien
Homepage:	https://www.ascenso-akademie.de/

Beweggründe

Französisch, Spanisch, Sport. Diese Fächer habe ich an der Universität Augsburg mit großer Leidenschaft auf Gymnasiallehramt studiert. Erfolgreich abschließen konnte ich mein Studium mit allen drei Fächern im Jahr 2019 mit dem Ersten Staatsexamen. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisteten meine Auslandserfahrungen: 2012 studierte ich als ERAMUS-Studentin an der Universidad de Cádiz und 2014 durfte ich als Fremdsprachenassistentin im Rahmen des PAD-Programms in Paris Deutsch unterrichten.

Beide Auslandsaufenthalte sorgten nicht nur dafür, dass ich mein Studium mehr als erfolgreich zu Ende bringen konnte – sie haben mich auch dazu animiert, den Schritt noch einmal in die „Ferne“ zu wagen. Schließlich sind die im Ausland gemachten Erfahrungen unbezahlbar, die erworbenen Kompetenzen in sprachlicher und kultureller Hinsicht einmalig – die Zeit unvergesslich! So informierte ich mich im AAA der Uni Augsburg über mögliche Stellenangebote bezüglich eines Praktikums. Dort wurde ich auf die Ascenso Akademie für Business und Medien in Palma de Mallorca aufmerksam und reichte meine Bewerbungsunterlagen ein.

Bewerbung

Gesucht wurde eine Praktikantin für das Studentenbüro der Akademie. Der genaue Tätigkeitsbereich war mir trotz relativ detaillierter Beschreibung im Aushang nicht von Beginn an klar. Jegliche Zweifel oder Fragen konnten jedoch in den folgenden Telefoninterviews geklärt werden. Sowohl die Verantwortliche für Praktikanten als auch der Direktor der Akademie haben sich für ein persönliches Gespräch viel Zeit genommen. Sie sind absolut aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit. Ich fühlte mich von Anfang an willkommen! Der herzliche Umgang im Team des Studentenbüros sorgte bis zum Abschluss meines Praktikums für eine lockere und extrem angenehme Arbeitsatmosphäre.

Als sich die Ascenso Akademie für mich als Praktikantin entschieden hatte, wurde mir eine Praktikumsvereinbarung geschickt. Zwar hatte ich mich für mehrere Stellen gleichzeitig beworben, nirgendwo hatte ich aber so ein gutes Gefühl wie bei der Ascenso. Der E-Mailkontakt, die Telefonate und der beidseitig besprochene Praktikumsvertrag gaben mir Sicherheit, eine geeignete Stelle für mein Auslandspraktikum gefunden zu haben. Mit dieser Gewissheit und einem beruhigenden Gefühl ging es dann an die Wohnungssuche.

Wohnung

Palma ist die viertteuerste Stadt Spaniens. Deshalb ist hier definitiv mit anderen Mitpreisen zu rechnen als beispielsweise in Andalusien. Ich selbst habe für mein Zimmer in einer Zweier-WG 500 Euro bezahlt. So findet man am besten eine Unterkunft: Auf *idealista*, *pisocompartido*, *wg-gesucht* ein Gesuch aufgeben und selbst Vermieter kontaktieren. Begonnen habe ich mit der Wohnungssuche vier Monate vor Praktikumsbeginn. Allerdings ist dies in den meisten Fällen zu früh, da viele Spanier so weit im Voraus nicht planen.

Die Lage meiner Unterkunft in Portixol/El Molinar war für das Praktikum an der Akademie hervorragend. Das Studentenbüro befindet sich direkt hinter der Kathedrale Palmas. Folglich konnte ich jeden Tag mit meinem Fahrrad direkt an der Strandpromenade entlangfahren – links das Meer, vor mir die Kathedrale La Seu. Einen besseren Arbeitsweg kann es kaum geben! Außerdem ist El Molinar eine wirklich schöne Gegend mit einem eigenen kleinen Hafen und einer Bucht – etwas abseits von den engen, heißen Gassen der Hauptstadt. Den Stadtstrand Palmas erreicht man dennoch bequem zu Fuß (5 Min.). In Palma selbst ist man nach einem Spaziergang von ca. 40 Minuten. Mit dem Rad benötigt man ca. 15 Min. und mit dem Bus (línea 15 oder 30) ist man nach ungefähr 25 Min. im quirligen Leben der Stadt.

Ascenso Akademie für Business und Medien

Die Akademie für Business und Medien in Palma de Mallorca ist eine deutsche Privathochschule. Dort werden in Kooperation mit der staatlichen Hochschule Mittweida Studiengänge im Bereich angewandter Medien angeboten (Sportjournalismus und Sportmanagement oder Sport-, Event- und Medienmanagement). Die ersten vier Semester des Bachelorstudiums erfolgen in Palma, die letzten beiden in Mittweida. Somit absolvieren die Lernenden ein privates Studium mit staatlichem Abschluss. Der persönliche Kontakt zwischen Dozenten und Lernenden ist einzigartig. Durch eine intensive Betreuung und eine individuelle Beratung werden die Studierenden wirklich optimal gefördert – davon war ich schwer beeindruckt!

Die Akademie, unmittelbar ein paar Treppenstufen vom Hafen Palmas entfernt, liegt mitten in der Altstadt – umgeben von unzähligen kleinen Gassen mit Restaurants, Shoppingmöglichkeiten, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Cafés. In meinen Mittagspausen hatte ich die Wahl zwischen schattigem Rathausplatz, weltberühmter Kathedrale, einer Bank am Hafen oder dem Parc de la Mar. Ein Blick auf das tiefblaue, teils türkisfarbene Meer unter zahlreichen Palmen war immer garantiert! Die Hochschule hat auch einen Kaffeeraum sowie eine Lounge, in denen man sich optimal stärken kann. Für Fahrräder gibt es einen extra Abstellraum. Alle Bediensteten (von der Putzfrau und Empfangsdame bis hin zur Akademischen Leitung) sind unheimlich nett – genauso wie die Studierenden. In dieser einzigartigen Atmosphäre durfte ich jeden Tag in einem historischen Gebäude mit einem wunderschönen Innenhof arbeiten. Dazu kommen das angenehme Arbeitsklima und das entspannte Verhältnis zwischen Dozenten, Verantwortlichen und Studierenden der Privathochschule.

Studentenbüro

Meine Tätigkeit im Studentenbüro der Akademie war sehr vielfältig. Eingesetzt wurde ich in den Bereichen Verwaltung, Studierendenservice und Marketing. Da es sich um ein Vollzeitpraktikum handelte, waren meine Arbeitszeiten fest geregelt: von 8.30 Uhr bis 17.00 (Montag bis Freitag) mit einer Mittagspause. Durch meine Arbeit lernte ich verschiedenste universitäre Abläufe kennen. Persönlich war es insofern sehr bereichernd, als ich bei diesem Auslandsaufenthalt ganz andere Bereiche des Bildungssektors kennen lernen durfte – außerhalb des Unterrichtens selbst. Im Studierendenservice hatte ich täglich Kontakt mit vielen Menschen. Ich durfte die Bibliothek verwalten, mich bei der Organisation und Durchführung von Events beteiligen, strukturelle Aufgaben bei der Archivierung von Klausuren übernehmen,

Geschäftstermine vereinbaren etc. Dazu kam die Entgegennahme von Telefonaten, Vorbereitung der Klassenräume, diverse Aufgaben am PC wie Notenmitteilungen etc. Außerdem arbeitete ich mit dem Akademischen Leiter und dem Direktor Hand in Hand, wodurch ich tatsächlich den berühmten Blick über den Tellerrand werfen konnte.

Meine beiden Chefs waren immer herzlich und hilfsbereit. Sie erklärten mir geduldig, was ansteht, noch zu tun ist und was wie funktioniert – stets gut gelaunt! Sie gingen von Beginn an auf meine Bedürfnisse ein. So durfte ich zum Beispiel zweimal in der Woche einen Spanisch-Sprachkurs besuchen.
Kurzum: ein Praktikum an der Ascenso Akademie ist ohne Einschränkungen zu empfehlen!

Palma de Mallorca

Mehr als die Hälfte der Inselbevölkerung lebt in Palma. Gesprochen wird auf Mallorca Mallorquinisch, ein Dialekt des Katalanischen. Mit über 300 Sonnentagen im Jahr, unzähligen Buchten und Stränden und atemberaubenden Aussichten auf das Meer bringt Mallorca eine hohe Lebensqualität mit sich. In den Sommermonaten wird es richtig heiß. Dabei ist die Baleareninsel mehr als eine Partyhochburg. Jegliche Art von Tourismus ist denkbar! Das Freizeitangebot könnte kaum vielfältiger sein: Von Wandern, Klettern, Radfahren, Baden, Strandspaziergängen, Stadt- und Denkmalbesichtigungen, Paragliding bis hin zu verschiedensten Wassersportaktivitäten (Jetskifahren, Surfen etc.). Hier ist alles möglich!

Flüge sind vergleichsweise billig und sehr häufig. So kann problemlos für wenig Geld ein Flug über das Wochenende Nachhause gebucht werden – oder von Freunden/Familie von Deutschland nach Palma. Dies ist ein großer Vorteil im Vergleich zu anderen spanischen Städten. Vom Flughafen fährt die Buslinie 1 für 5,00 Euro nach Palma. Alle anderen Fahrten mit den Nahverkehrsbusen kosten 1,50 Euro. An dieser Stelle sei nochmals explizit auf die Langfingergefahr in Palma de Mallorca hingewiesen. Achtung vor Taschendieben, überall!

Soziale Kontakte und Sprache

Das Praktikum ist generell für kommunikationsfreudige Studenten geeignet, die selbstständig arbeiten. Im Büro kommt man ganz schnell in Kontakt mit Dozenten und Studenten. Dank meiner Vorgängerpraktikantin unternahm ich viel mit Au-Pairs. Auch durch meine Mitbewohnerin fühlte ich mich nie allein: Bei ihrer Familie war ich immer willkommen. Aufgrund der vielfältigen und super interessanten Events der Akademie ist man immer mit jungen Leuten unterwegs. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der gemeinsame Katamaran-Ausflug mit dem Abschlusssemester. Wir verbrachten alle zusammen einen unvergesslichen Tag!

Bei meinem dritten Auslandsaufenthalt ging es mir primär um das Sammeln neuer beruflicher Erfahrungen und weniger um den Spracherwerb. Dafür war das Praktikum hervorragend geeignet! Hätte ich eine gezielte Verbesserung meiner Sprachkompetenz angestrebt, wäre es insofern nicht optimal gewesen, als der E-Mail-Verkehr und Büroalltag auf Deutsch abliefen. Bei der Übersetzung von Verträgen oder Terminvereinbarungen kam ich zwar auch im Rahmen meiner Arbeit mit dem Spanischen in Kontakt – aber nicht so intensiv wie beispielsweise bei meinem ERASMUS Studium, bei dem ich jeden Tag Vorlesungen auf Spanisch hatte und darüber hinaus täglich einen mehrstündigen Sprachkurs besuchte.

Fazit

Nach meinen beiden Auslandserfahrungen in Cádiz und Paris, reiht sich Palma de Mallorca in die Liste einer unvergesslichen und wunderschönen Zeit ein! Dort arbeiten und leben zu dürfen, wo andere Urlaub machen, ist ein absolutes (!) Privileg. Mehr bleibt nicht zu sagen!